

Niederschrift zur Bürgerversammlung

Am Mittwoch, den 12. November 2025 um 19:00 Uhr
im Gemeinschaftshaus Waldsiedlung, Philipp- Reis- Str. 7

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Vorsitzender Christian Keim begrüßt den Bürgermeister Dominic Imhof und die zahlreich erschienenen Bürgerinnen und Bürger. Herr Keim erklärt, dass Herr Imhof seine Rede mit einer Präsentation auf der Leinwand erweitert.

2. Bürgermeister Imhof begrüßt die Anwesenden und startet seinen Vortrag mit einem Bericht zur Mitarbeiterlage der Gemeinde Altenstadt. Er erklärt, dass aktuell 226 Bedienstete, bei der Gemeinde angestellt sind. Der Größte Bereich ist die Kinderbetreuung, danach kommt die Verwaltung und der Bauhof. Er stellt die digitalen Angebote vor und betont, dass wir aktuell 40 Onlinedienstleistungen anbieten und diese weiter ausgebaut werden. Es wird ein Ausblick gegeben, welche weiteren Projekte in der Digitalisierung umgesetzt werden.

Bürgermeister Imhof berichtet nun zu verschiedenen Themen, wie u.a.

- Geförderte Stelle eines Gemeindepflegers, einer Gemeindepflegerin
- Vereinsförderung durch die Gemeinde
- Kindertagesstätten
- Verleihung des Sicherheitssiegels „KOMPASS“ des Landes Hessen durch das Hess. Innenministerium
- Ausbau und Erneuerung der Sirenen, für den Katastrophenschutz / Feuerwehr
- Bericht über den Neubau des Feuerwehrhauses in Höchst
- Es wird über den Neubau des Feuerwehrhauses Lindheim berichtet
- Radwegplanung entlang der K237 von Lindheim nach Heegheim
- Renaturierung der Nidder Mühlweide
- Sportplatz in Oberau – Parkplatzbefestigung
- Abschluss des Glasfaserausbaus und IKZ zur Förderung von bisher nicht ausgebauten Gebieten
- Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED Technik
- Straßenbauprogramm
- Straßenendausbau Oberau Süd Teil III – 1. Bauabschnitt
- Radwegeverbindung Waldsiedlung – Oberau
- Gewerbegebiet „Bei den Lochäckern“
- Ortsumgehung Altenstadt
- Sanierung der Autobahnbrücke zwischen Rodenbach und Heegheim mit ca. 4 monatigen Sperrung

- Neubaugebiet Frankfurter Straße mit Ärztehaus
- Sachstand IKEK – Dorfentwicklung
- Spielplatzrahmenplan Entwicklung der Spielplätze
- Kloster Engelthal Umwidmung zum Hospiz
- Elektrifizierung der Niddertalbahn
- Geplante Freiflächenphotovoltaikanlage
- Repowering von Windkraftanlagen
- Kommunale Wärmeplanung
- Vorstellung erweiterte Möglichkeit zur Bestattung auf den Friedhöfen, hier Baumurnenrasengräber
- Abfallentsorgung in Altstadt
- Übersicht des gemeindlichen Haushalts
- Überblick über Tourismusmaßnahmen
- Kommunalwahlen

Der Vortrag kann der Präsentation in der Anlage zu dieser Niederschrift entnommen werden.

3. Anfragen

Ein Bürger fragt an, in wie weit die Gemeinde Altstadt auf einen „black out“ vorbereitet sei. Bürgermeister Dominic Imhof führt hierzu aus, dass man für ein vorübergehendes „Blackout“ gerüstet sei. Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Christian Keim, ergänzt, dass bei größeren oder länger andauernden Schadenslagen zudem die Katastrophenunterstützung des Kreises unterstützen würde.

Eine Bürgerin fragt, warum ein Gedenkstein in Altstadt, bei der Sparkasse, zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus, nicht gepflegt und nur einmal im Jahr beachtet wird. Bürgermeister Dominic Imhof führt hierzu aus, dass man eine bessere Pflege des auf Privateigentum befindlichen Gedenksteins beabsichtigt. Es gibt aber noch viele weitere Örtlichkeiten, wo mit Blühpflanzen eine bessere Optik geschaffen werden kann. Hier bedarf es aber der Unterstützung aus der Bevölkerung, da gerade in den warmen Sommermonaten ein tägliches Gießen nicht durch das Bauhofpersonal abgedeckt werden kann.

Ein Bürger fragt an, ob der Parkplatz am Sportplatz Höchst auch ertüchtigt werden kann. Bürgermeister Dominic Imhof teilt hierzu mit, dass man das Anliegen prüfen werde.

Ein Bürger fragt zur Umstellung der LED-Beleuchtung und wer nun Eigentümer der Leuchten ist. Bürgermeister Dominic Imhof antwortet hierzu, dass die Leuchten im Eigentum der OVAG stehen.

Ein Bürger fragt an, ob es geplant ist, Sozialwohnungen in Altstadt zu bauen. Bürgermeister Dominic Imhof teilt hierzu mit, dass man im Neubaugebiet Oberau Süd Teil III derzeit Mehrfamilienobjekte plane. Es werden kleinere, derzeit stark nachgefragte ein bis vier Zimmerwohnungen sei. Da die Gemeinde diese Objekte jedoch nicht in Eigenleistung bauen kann, werden die Mieten wohl zu den marktüblichen Preisen erhoben werden. Imhof ergänzt, dass die

Gemeinde Altstadt in diesem Jahr zudem mit vielen Kommunen und dem Wetteraukreis die „Bezahlbarer Wohnraum im Wetteraukreis GmbH“ gegründet hat. Ziel dieser GmbH ist – wie der Name ausdrückt – die Unterstützung bei der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum.

Eine Bürgerin fragt an, wann und ob in der Waldsiedlung verkehrsberuhigende Maßnahmen angedacht sind.

Bürgermeister Dominic Imhof informiert über das Gespräch im Rahmen der letzten Sitzung des Ortsbeirats Waldsiedlung. Eine Verkehrsberuhigung muss in der Gesamtbetrachtung erfolgen. Verwaltungsseitig wird dies derzeit erarbeitet. Entsprechende Mittel zur Umsetzung stehen im Haushalt bereit.

Ein Bürger fragt an, über wieviel Rücklagen die Gemeinde verfügt.

Bürgermeister Dominic Imhof informiert über den Stand der Rücklagen.

Vorsitzender Keim dankt für die zahlreichen Beiträge und weist auf die vielfältigen Möglichkeiten hin, sich als Bürger einzubringen. Herr Keim weist auf die Mitarbeit in den gemeindlichen Gremien hin und wirbt für ein Engagement, bei der kommenden Kommunalwahl. Er spricht die ausdrückliche Einladung an die Bürger aus, sich als Teilnehmer an gemeindlichen Gremiensitzungen zu beteiligen.

Er schließt die Versammlung um 21:05 Uhr

Altstadt, den 12.11.2025

Thren

Schriftführer

Keim
Vorsitzender der Gemeindevertretung



BÜRGERVERSAMMLUNG NACH §8a HESSISCHE GEMEINDEORDNUNG

12. NOVEMBER 2025

TOP 1

BEGRÜßUNG DURCH DEN VORSITZENDEN DER GEMEINDEVERTRETUNG

GRUßWORT VON CHRISTIAN KEIM



TOP 2:
BERICHT DES BÜRGERMEISTERS ZU
VERSCHIEDENEN THEMEN DES VERGANGENEN
JAHRES UND AUSBLICK AUF DAS JAHR 2026

HERR BÜRGERMEISTER
DOMINIC IMHOF



DIE GEMEINDE ALTENSTADT ALS ARBEITGEBER

■ Aktueller Personalstand am 01.11.2025

	Anzahl der Beschäftigten
Verwaltung	50
Auszubildende Verwaltung	4
Minijob Verwaltung	5
Pädag. Personal Kindertagesstätten	95
Praktikanten Kita	5
PIVA Ausbildung Kindertagesstätten	3
Haushaltshilfen Kindertagesstätten	17
Bauhof	17
Wasserversorgung	3
Hausmeister	5
Jugendpflege	6
Feuerwehr	1
Beschäftigte in Elternzeit/Rente auf Zeit, etc.	12
Sonstige (Flüchtlingsbetreuung)	3
Summe	226

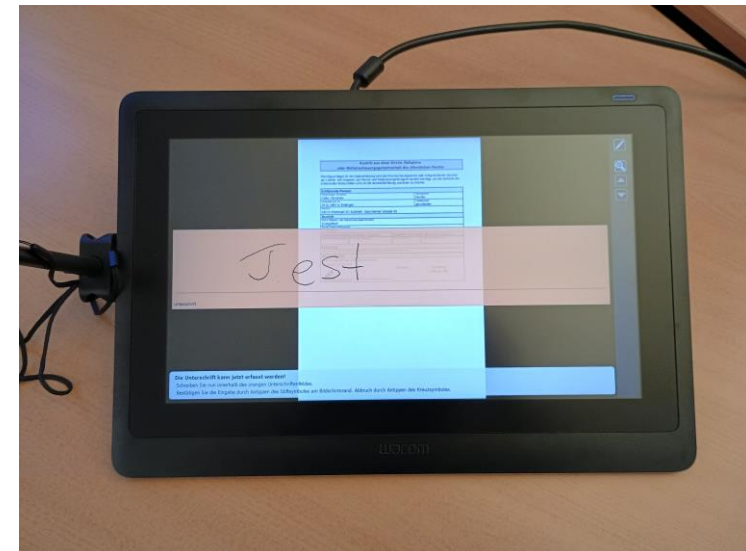


- **Mitarbeitergewinnung und –Haltung**
 - **Neu: Moderne Bewerbungsplattform**
 - **Einstellung und Bezahlung nach den Grundsätzen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (nebst Unterverträgen) nebst allen Sonderzahlungen**
 - **Möglichkeiten der Entgeltumwandlung in eine Altersvorsorge und Jobrad-Leasing**
 - **Gewährung von Homeoffice in allen möglichen Bereichen**
 - **Kontinuierliche Verbesserung und Anpassung der Arbeitsbedingungen**
 - **Großzügige Gewährung von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen**
 - **Innerbetriebliche Aufstiegschancen bei Weiterqualifizierung**



Aktueller Stand der Digitalisierung

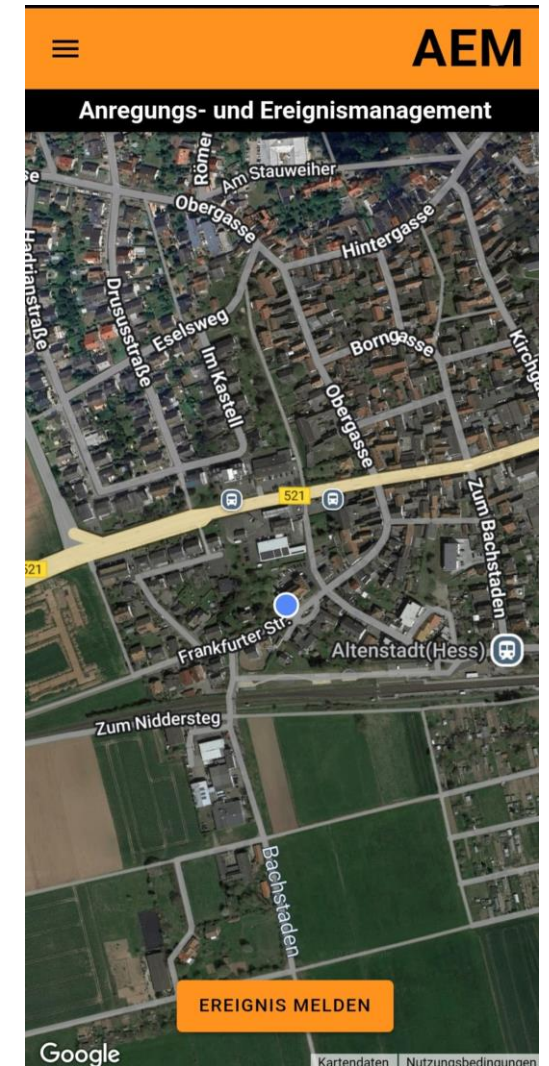
- Einrichtung und Umsetzung von Onlinezahlungen, bei gebührenpfl. Anträgen (Kreditkarte / Paypal)
- Einführung von Bürgertablets im Bürgerbüro, zur digitalen Unterschrift
- eAkte im Bürgerbüro
- Digitalisierung des Prozesses „Wahlhelfer“
- 40 Prozesse aktuell online möglich



- **Ausblick:**
- Kita-APP für Eltern und Kitas
- Einführung einer neuen Kita-Verwaltungssoftware mit digitalen Gebührenbescheiden
- Einführung von KI in der Verwaltung
- Datenaustausch durch einheitliche Plattform bei Verkehrsrechtlichen Anordnungen
- Geplant: Ersatz der amtlichen Bekanntmachungskästen durch digitale Stelen

Anregungs- und Ereignismanager (AEM)

- **Neuer Mängelmelder für die Gemeinde Altenstadt**
- **Anregungs- und Ereignismanager (AEM)**
 - **Bezug über Apple-Store und Play-Store**
 - **auch Abrufbar auf unser Homepage**
- **Meldung mit Standort, Bild- und Textfunktion an die Gemeinde Altenstadt**
- **Jegliche Mängel und Anregungen können gemeldet werden.**
- **App ist hessenweit einsetzbar (landesweiter Mängelmelder)**





Betreuungssituation in Altenstadt

■ 5 eigene Kindertagesstätten



Villa Kunterbunt Altenstadt



Höchst



Waldsiedlung



Kita Abenteuerland
Lindheim

Einrichtung	U3	Ü3	Insgesamt	Warteliste
Kita Altenstadt	11	116	127	10
Kita Höchst	1	64	65	3
Kita Oberau	5	74	79	3
Kita Lindheim	5	78	83	4
Kita Waldsiedlung	11	86	97	7
Insgesamt	33	418	451	27

- 1 privater Kindergarten

Waldkindergarten

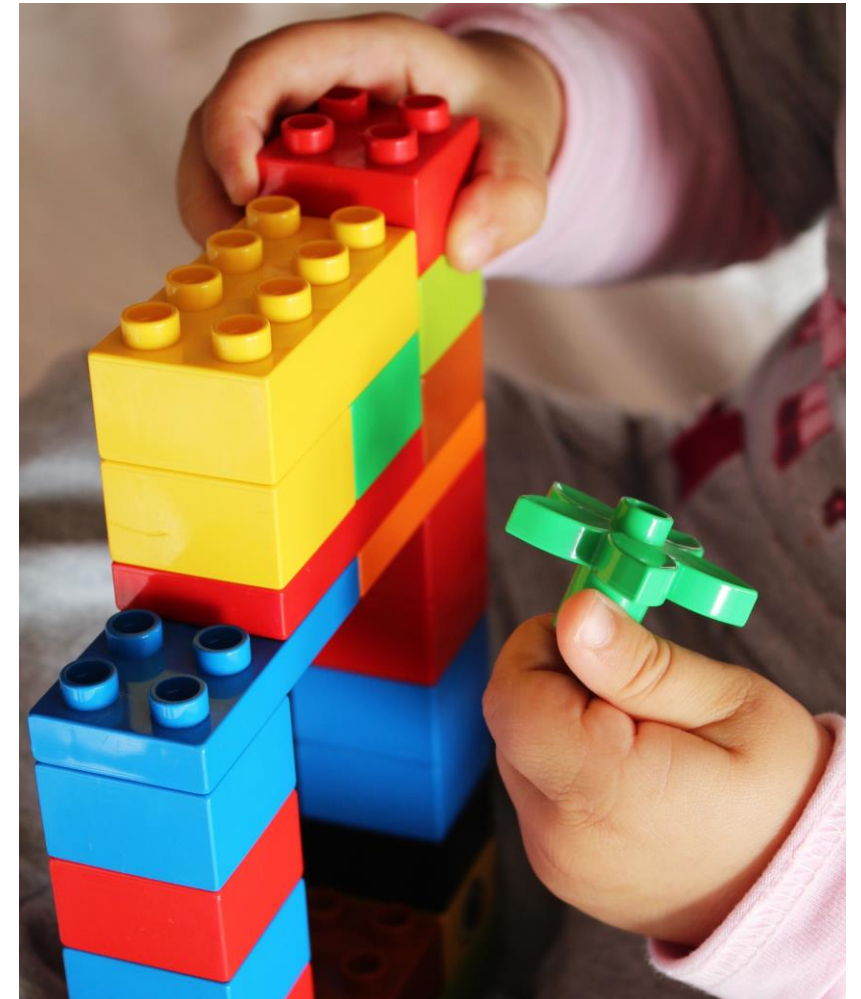


- 2 Gruppen; bis zu 50 Kinder
- 2025 wurde Differenzkostenvereinbarung geschlossen



■ **11 Kindertagespflegeeinrichtungen**

Tagespflegeeinrichtung	Anzahl Kinder
Kindervilla Wirbelwind Manuela Siegler	17 Kinder
Sven Latte	5 Kinder
Birgit Lips	4 Kinder
Alessandra Löbel	5 Kinder
Petra Müller	5 Kinder
Kübra Tay	4 Kinder
Walter Tefarikis-Burkhardt	4 Kinder
Christiane Burkhardt	4 Kinder
Monika Weiß	3 Kinder
Cornelia Böttcher	4 Kinder
Anja Bücking	5 Kinder
Gesamtzahl der betreuten Kinder	60 Kinder



- **Erster Gesamtelternbeirat mit Vertretern der gemeindlichen Kindertagesstätten, dem Waldkindergarten und der Tagepflegeeinrichtungen hat sich erstmals am im Februar 2025 konstituiert.**





GEMEINDEPFLEGERIN

- Gemeinsam mit der Gemeinde Limeshain soll die Stelle eines/einer Gemeindepflegers/Gemeindepflegerin geschaffen werden.
- Hierfür wurde erfolgreich eine Förderung beim Land Hessen beantragt zur Übernahme der Personalkosten beantragt.
- Die Stelle befindet sich derzeit in der Ausschreibung
- Zu den Aufgaben gehören:
 - Hausbesuche, um pflegerischen, medizinischen, (psycho-) sozialen Unterstützungs- und Versorgungsbedarf zu ermitteln
 - Menschen in Ihrer jeweiligen persönlichen Lebenssituation zu stärken und stabilisieren
 - Alltagsbewältigung (z.B. Hilfe bei Formularen)
 - Vermeidung der Vereinsamung im Alter



Bei den Gemeinden Altenstadt und Limeshain (Wetteraukreis) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Vollzeitstelle als

Gemeindepfleger (m/w/d)

(39,0 Std./W., befristet) zu besetzen.



Die Einstellung erfolgt gemäß der Bewilligung der Fördermittel (aus der Förderrichtlinie des HMSI) zunächst befristet, ab dem 01.01.2026, für ein Jahr. Die Möglichkeit einer anschließenden Weiterbeschäftigung ist nicht ausgeschlossen. Die Tätigkeit erfolgt für die Gemeinden Altenstadt und Limeshain im Rahmen einer Interkommunalen Zusammenarbeit.



UNTERSTÜTZUNG DER VEREINE

- Die Gemeindevertretung hat zur Unterstützung und Stärkung der Vereine die Vereinsförderung erweitert
 - Zuschüsse für den laufenden Vereinsbetrieb
 - Zuwendungen für Vereinsveranstaltungen und Jubiläen
 - Zuschüsse Jugendfahrten
 - Kostenfreie Überlassung der Bürgerhäuser und Mehrzweckhallen bei Übungsstunden der Sport-, Gesang- und Musikvereine
 - Zuschüsse bei aktiver Teilnahme bei überregionalen Meisterschaften
 - NEU: Anerkennung von besonderen Leistungen (Platzierungsbonus ab Hessenmeisterschaft)
 - Investitionszuschüsse
 - NEU: Zuschuss zu kulturellen Festen und Veranstaltungen



Richtlinien der Gemeinde Altenstadt für die Förderung der Vereine

1. Allgemeine Grundsätze

Vereine leisten einen wesentlichen Beitrag zur Verwirklichung eines lebendigen Gemeinwesens – vor allem in den Bereichen des Breitensports, der Kultur, der Geselligkeit, des Freizeitangebotes und im sozialen Bereich.

Die Vereinsförderung ist eine freiwillige Leistung der Gemeinde Altenstadt im Sinne des § 19 HGO. Sie wird im Rahmen der jeweils im Haushaltsplan zur Verfügung stehenden Mittel gewährt. Ein Rechtsanspruch auf Förderung, insbesondere auf Gewährung eines Zuschusses besteht nicht. Förderungswürdig sind grundsätzlich alle Vereine, die ihren Sitz in Altenstadt haben. Die schriftliche Erteilung einer Zuschussbewilligung (Bewilligungsbescheid) verpflichtet die Gemeinde zur Einhaltung einer gewährten Zusage.

KOMPASS

(KOMmunalProgrAmmSicherheitsSiegel)



Aktueller Stand und Ausblick

Was ist KOMPASS?

- **KOMPASS** ist eine **Landesinitiative des Hessischen Innenministeriums**
- Städte und Gemeinden in Hessen werden unterstützt, damit sie die **Sicherheit vor Ort stärken** und das **Sicherheitsgefühl der Bürger/innen verbessern**
- Kommunen arbeiten eng mit Polizei, Ordnungsbehörden, Bürger/innen und anderen Akteuren zusammen, um **lokal passende Sicherheitsmaßnahmen zu entwickeln und umzusetzen**
- Es werden **Sicherheitsanalysen und Bürgerbefragungen** durchgeführt, um herauszufinden, wo Menschen sich unsicher fühlen, wo Probleme vor Ort bestehen (z. B. Angsträume, mangelnde Beleuchtung)
- Entwicklung von **Maßnahmen**
- Kommunen, die aktiv Probleme angehen und Maßnahmen erfolgreich umsetzen, können das **KOMPASS-Sicherheitssiegel** erhalten



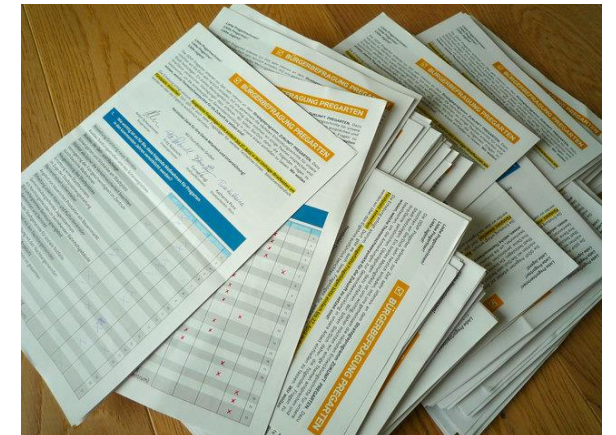
https://www.hessenschau.de/panorama/wohnungseinbruch-102-_t-1518704248986_v-16to9__retina.jpg



<https://media0.faz.net/ppmedia/w1240/aktuell/4282923189/1.8653098/20x9/bel-einem-mulmigen-gefuehl.jpg.webp>

Aktueller Stand

- **Aktueller Stand: Planung der 1. Sicherheitskonferenz (nicht öffentlich)**
 - Termin Frühjahr 2026
 - **Vorstellung der Initiative KOMPASS** durch den zuständigen Polizeipräsidenten
 - Vertreter der Kommune, Polizei und weitere Akteure (Schulen, Vereine, etc.) treffen sich um gemeinsam die **Sicherheitslage vor Ort zu besprechen**
 - Analyse der **Sicherheitslage**
 - Erste Identifizierung von **Problembereiche** (z. B. Angsträume)
 - Diskussion über **erste Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit**
 - Planung des weiteren Vorgehens (**Bürgerbefragung**)



- **Ausblick:**
 - **Bevölkerungsbefragung** (Digital und Analog)
 - **Auswertung** der Bürgerbefragung
 - **Ortsbegehung**
 - **Probleme/Angstorte** aus der Befragung identifizieren
 - Ausarbeitung der passgenauen **Maßnahmen**
 - **2. Sicherheitskonferenz**
 - **Sicherheitsanalyse** und Antrag auf Siegelverleihung
 - **Siegelverleihung**
 - ✓ Voraussetzung: **Drei** neue Maßnahmen wurden erfolgreich umgesetzt



Umstellung der Sirenen auf digitale Technik

- Die vorhandenen Sirenen zur Warnung der Bevölkerung waren veraltet und wurden komplett modernisiert
- Die Umstellung der vorhandenen Sirenen auf Digitalfunk erfolgte im November 2023
- In der Waldsiedlung ist eine neue Anlage erforderlich. Auf dem Gelände des Gemeinschaftshauses in der Philipp-Reis-Straße 7 erfolgt die Installation im Januar 2026
- Die Umrüstung der Sirenen wurden vom Land Hessen finanziell gefördert



NEUBAU FEUERWEHRGERÄTEHAUS HÖCHST

Neubau Feuerwehrhaus Höchst

- **Raumumfang:** Fahrzeughalle mit drei Stellplätzen, Kleiderkammer, Sozialbereich mit Umkleiden, Waschräumen, Werkstatt, Büro, Küche, Schulungsraum, Jugendraum, Toiletten, Lagerraum
- Heizung durch Klimageräte
- Lüftungsanlage
- PV-Anlage
- **Kosten:** ca. 3.100.000 €
- **Maßnahmen die sich aktuell in der Umsetzung befinden :**
 - Arbeiten an der Außenanlage / Pflasterarbeiten
 - Montage der Innentüren
 - Elektroarbeiten sowie Beleuchtung
 - Fertigstellung der Heizung, Klimageräte
 - Möblierung



Neubau Feuerwehrhaus Höchst

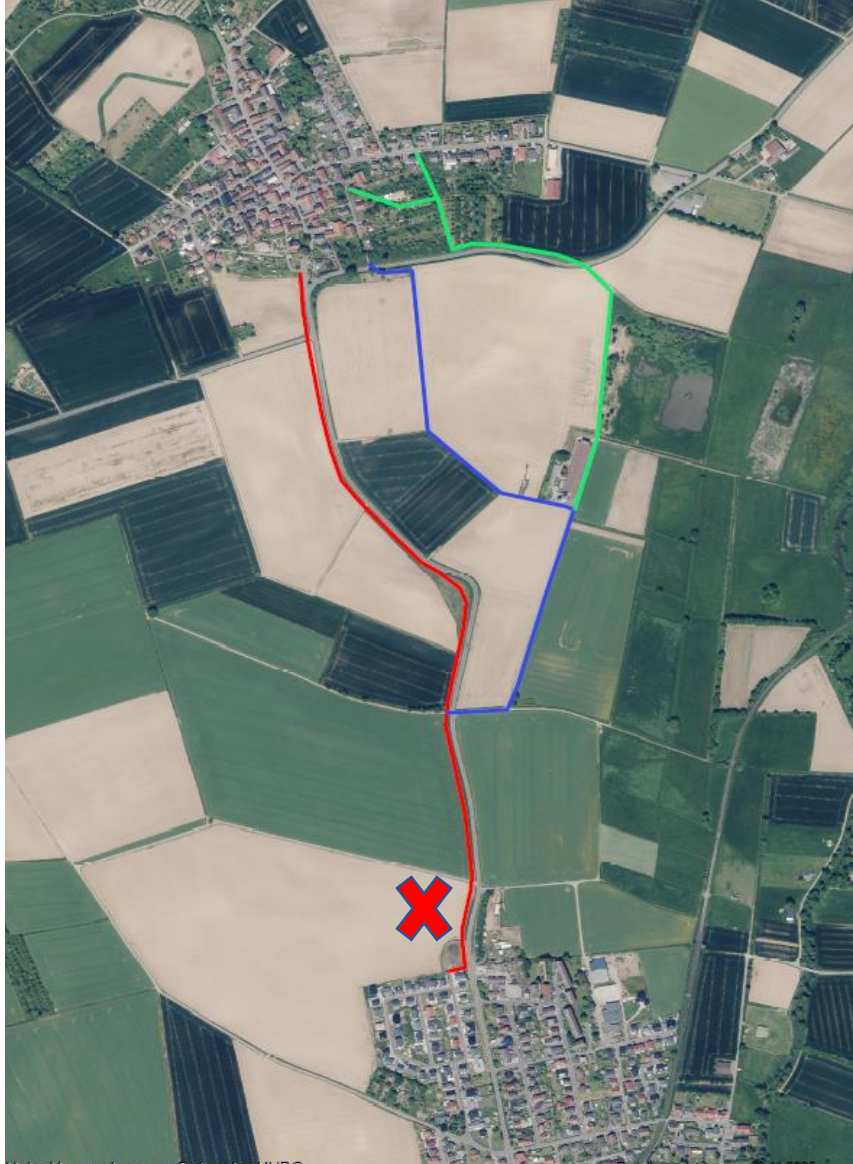
- Geplante Fertigstellung:
Ende 2025 (Stand jetzt).
- Umzug Dezember 2025 und Januar 2026
- Geplante Einweihung:
August 2026





FEUERWEHRGERÄTEHAUS UND RADWEG LINDHEIM-HEEGHEIM

Radweg entlang der K237 Lindheim-Heegheim



Feuerwehrgerätehaus:

- Bis 07.11.25 lief die Öffentlichkeitsbeteiligung zur Änderung des Flächennutzungsplans und des Bebauungsplans. Voraussichtlich in 01/2026 erfolgt die Beratung in den gemeindlichen Gremien.
- Die Erschließungsplanung wurde beauftragt
- Grunderwerb steht noch aus
- Mit Hessen Mobil erfolgt Anfang 2026 die Abstimmung
- Anschließend Ausschreibung der Planungsleistung / Planung mit Bauantragsverfahren / Zuschussbeantragung / Realisierung
- Geschätzte Bauzeit: 18 Monate

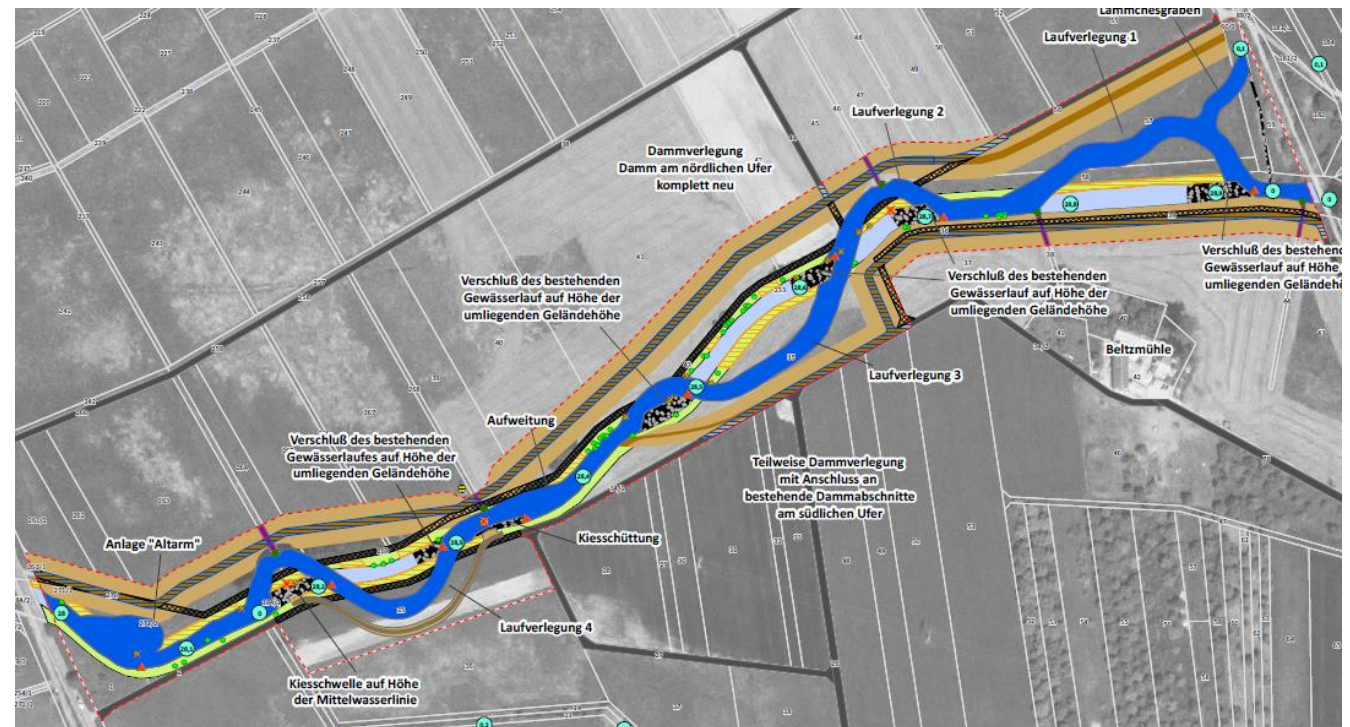
Radwegeverbindung:

- Vorplanung hat stattgefunden
- Die Entwurfsplanung erfolgt derzeit
- Mit der Umsetzung wird nicht vor Ende 2027 gerechnet

RENATURIERUNG DER NIDDER „MÜHLWEIDE!“

Renaturierung der Nidder „Mühlweide“

- Am 18.03.2025 fand eine öffentlich Informationsveranstaltung statt
- Die wasserrechtliche Genehmigung liegt vor
- Die Umsetzung der Maßnahme war für 2026 vorgesehen, jedoch haben die derzeitigen Eigentümer nicht ihr Einverständnis zur vorläufigen Besitzüberlassung gegeben, bzw. überhaupt nicht reagiert.
- Das Flurbereinigungsverfahren schafft 2027 die rechtlichen Voraussetzungen



Daher erfolgt der Bau erst in 2027

PARKPLATZBEFESTITUNG SPORTPLATZ OBERAU

Parkplatzbefestigung Sportplatz Oberau

Die Gemeinde Altenstadt hat am Sportplatz in Oberau die Parkflächen, ca. 1.000 m², erneuert. Dies wurde in den Pkw-Stellflächen mit Kunststoff-Gittersystem und in Teilflächen mit normalen und versickerungsfähigen Rechteckpflaster hergestellt. Weiterhin wurde noch ein Sammelplatz für den Grünschnitt erstellt. Die Baukosten des gesamten Projektes belaufen sich auf rd. 95.000,00 €.



Ausgangslage



Baufortschritt

Parkplatzbefestigung Sportplatz Oberau



Fertiger Parkplatz und Wegebau

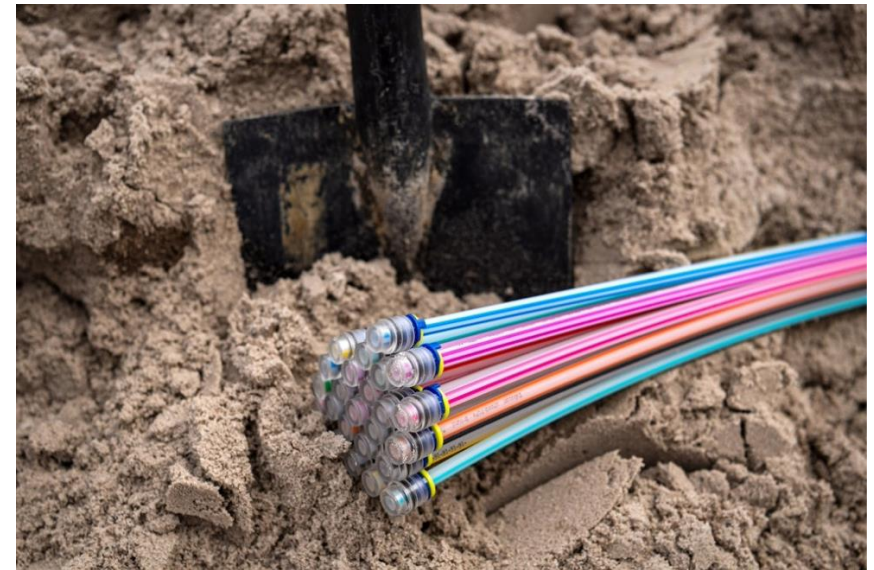


Fertige Grasbox

GLASFASERAUSBAU

Glasfaserausbau in der Gemeinde Altenstadt

- **Auftraggeber Glasfaserausbau:**
Hessenkom Netz GmbH, 63674 Altenstadt
- **Start und zeitliche Umsetzung der Maßnahme:**
Mit dem Glasfaserausbau wurde im Frühjahr 2021 in dem Ortsteil Lindheim begonnen.
Danach folgten die Ortsteile Enzheim, Heegheim, Höchst, Rodenbach, Waldsiedlung, Oberau und zuletzt Altenstadt.
Der Glasfaserausbau ist mittlerweile abgeschlossen.
Die Erschließung aller Ortsteile erfolgte innerhalb von 4 Jahren.





GEHWEGERNEUERUNG

Pflasterung der Gehwege im Ortsteil Altenstadt

- Die Gehwegerneuerung erfolgt weiterhin sukzessive im Nachgang zur Glasfaserverlegung.
- Aktuell: Erneuerung Stammheimer Straße bis Ampel und Zahnarzt bis 14.11.2025
- Stammheimer Straße – restliche Fläche bis ca. 14.12.2025
- Böhmenstraße – Anfang Dezember bis 21.12.2025
- Seilerstraße – bis Ende Januar 2026 (in den Wintermonaten können sich die Zeiten je nach Witterung etwas verschieben)



LED-STRAßENBELEUCHTUNG

LED-Beleuchtung – Umrüstung der Straßenbeleuchtung

- Die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED hat begonnen.
- In den kommenden Monaten wird die Oberhessische Versorgungsbetriebe AG (OVAG) die Umrüstungen in allen Ortsteilen durchführen.
- Insgesamt sind davon rund 1.300 Leuchten betroffen.
- Durch die Umrüstung spart die Gemeinde bei den betroffenen Leuchten im Vergleich zu einem Betrieb mit den bisher verbauten konventionellen Leuchten rund 80 % Energie.





STRAßENBAUPROGRAMM

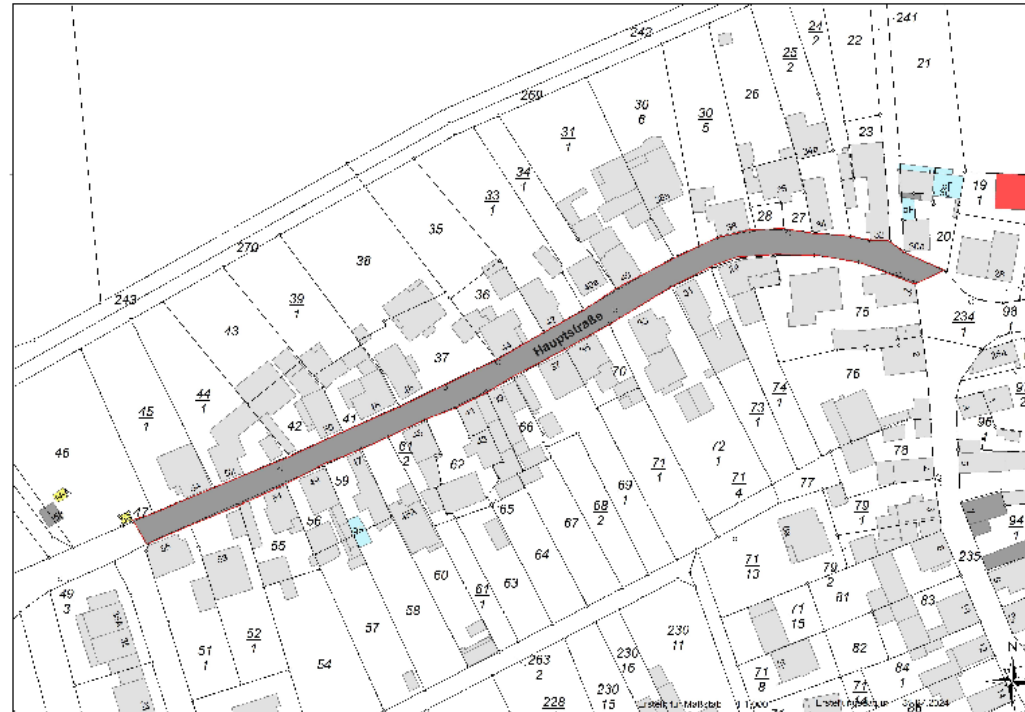
Aktuelle/Abgeschlossene Maßnahmen:

- **Grundhafte Erneuerung der Kühlhausstraße inkl. Teilerneuerung der Kanal- und Wasserleitung (siehe Fotos):**
Fertigstellung Oktober 2025. Bauzeit 6 Monate
- **Sanierung der Straße „Schöne Aussicht“**
Die Planungsleistungen sind beauftragt. Mit der Planung wurde begonnen. Durchführung der Maßnahme 2026.



Straßenbauprogramm

- **Sanierung der „Hauptstraße“ und „Am Wiesengrund“ in Teilbereichen:**
Die Planungsleistungen sind beauftragt. Mit der Planung wurde begonnen. Durchführung der Maßnahme in 2026.



Straßenbauprogramm

- **Straßenendausbau „Oberau Süd Teil III – 1.BA“**

Mit der Baumaßnahme wird Mitte November begonnen. Geplante Fertigstellung ist Juni 2026.



Straßenbauprogramm

- **Radwegverbindung Waldsiedlung – Oberau:**
Die Planung wird zurzeit erarbeitet. Die Durchführung der Maßnahme ist im Jahr 2026/2027 geplant.



Straßenbauprogramm

■ Gewerbegebiet „Bei den Lochäckern“

Die Erschließung erfolgt im Frühjahr 2026. In diesem Zusammenhang erfolgt auch eine Erneuerung der Teerdecke auf der Helmershäuser Straße



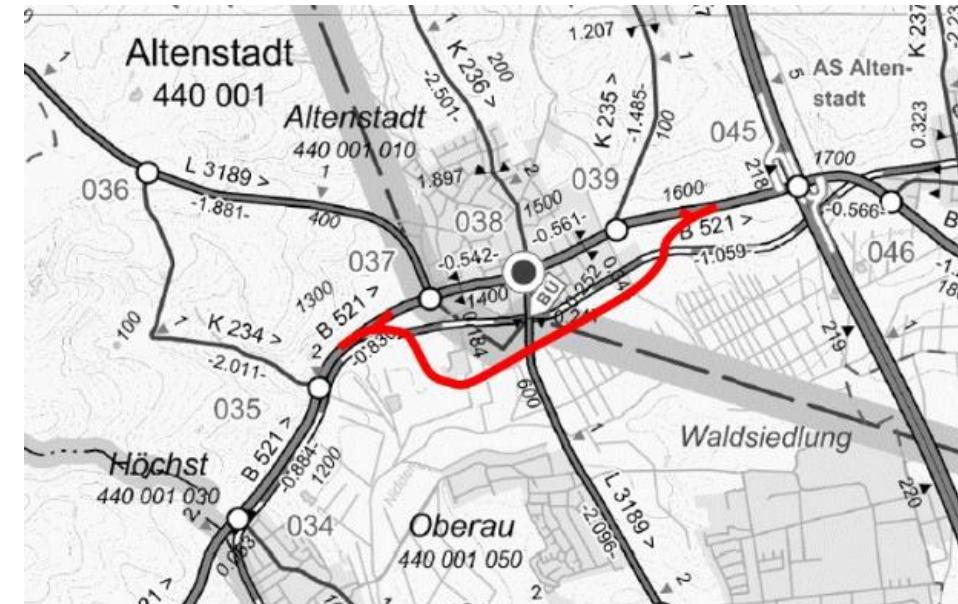
- **Herstellung Gehweg „Ortenberger Straße“** Die Maßnahme wird im Zuge der Maßnahmen „Hauptstraße“ und „Am Wiesengrund“ durchgeführt.
- **Kleinere Straßeninstandsetzungsmaßnahmen:** Jedes Jahr erfolgen diverse Reparaturmaßnahmen.



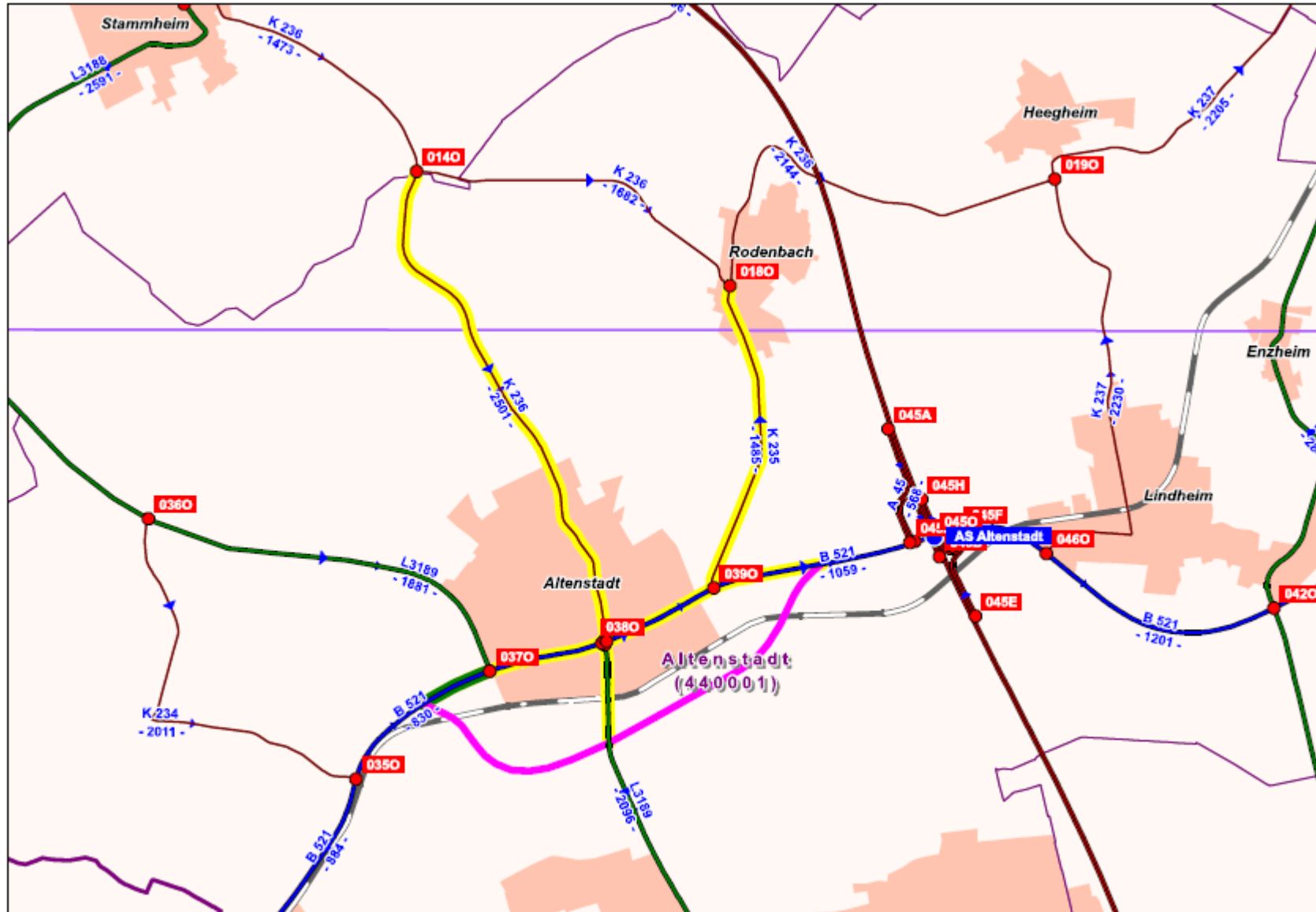


ORTSUMGEHUNG ALTENSTADT

- Derzeit wird der Oberbau der Strecke bemessen
- Mit den Landwirten wurde die Wegeführung der Wirtschaftswege und der Baustelleneinrichtung besprochen.
- Es wurde eine Vorausschau zur zukünftigen Straßenklassifizierung gegeben.
- Es werden zur Zeit die technischen Lösungen für die Entwässerung erarbeitet
- Der Vorentwurf wird voraussichtlich in 2026 abgeschlossen
- Anschließend wird das Planfeststellungsverfahren eingeleitet

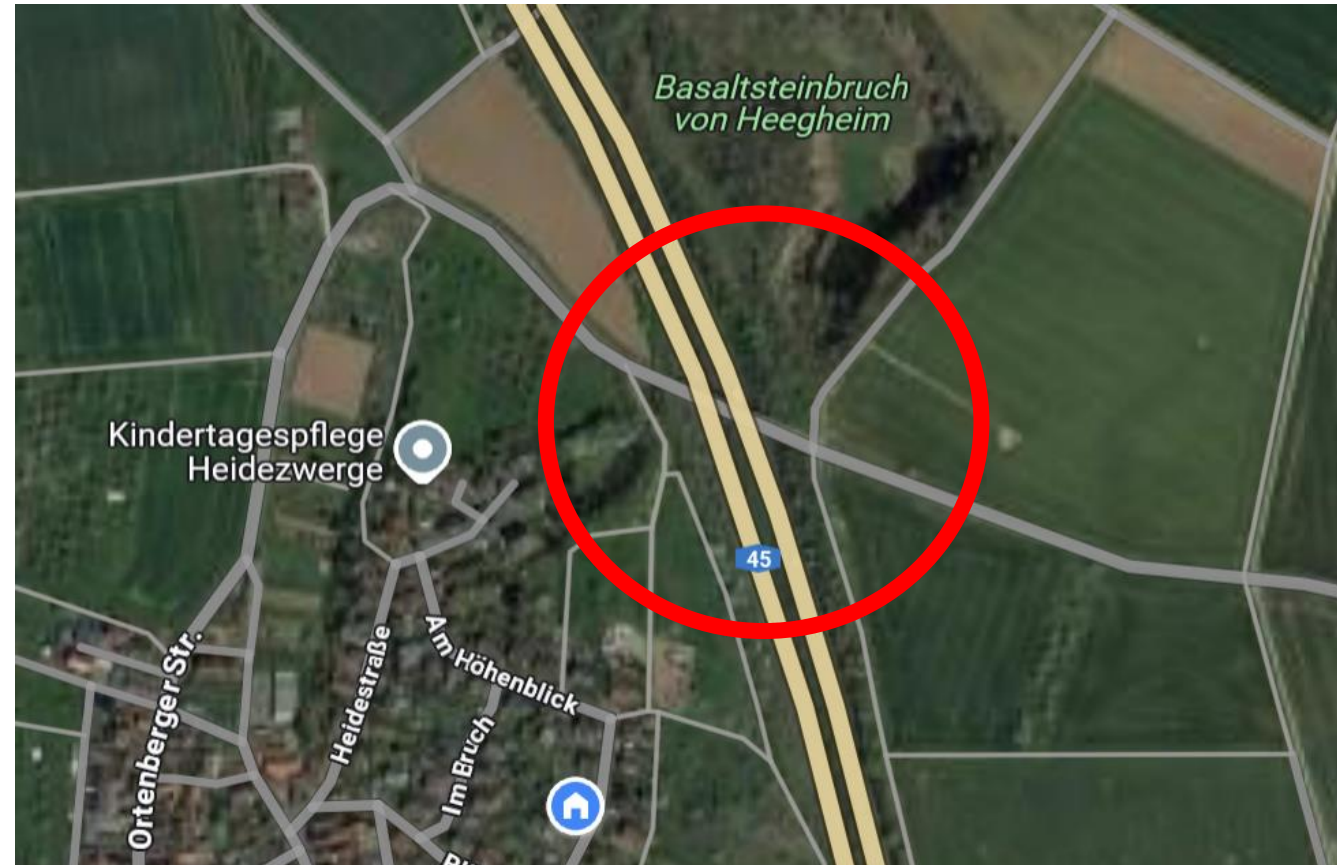


ALTENSTADT



**ANKÜNDIGUNG SPERRUNG K 235
-SANIERUNG BRÜCKE ÜBER BAB 45 IN 2026-**

- Im Rahmen einer Anhörung wurden wir darüber informiert, dass im Jahr 2026 eine umfangreiche Sanierung der Autobahnüberführung zwischen Rodenbach und Heegheim erforderlich wird.
- Die Maßnahmendauer wird auf rund vier Monate geschätzt.
- Während dieser Zeit ist die Brücke vollgesperrt.
- Derzeit erfolgt die Abstimmung in Bezug auf die Verkehrsführung (inkl. Linienverkehr) während der Bauzeit.

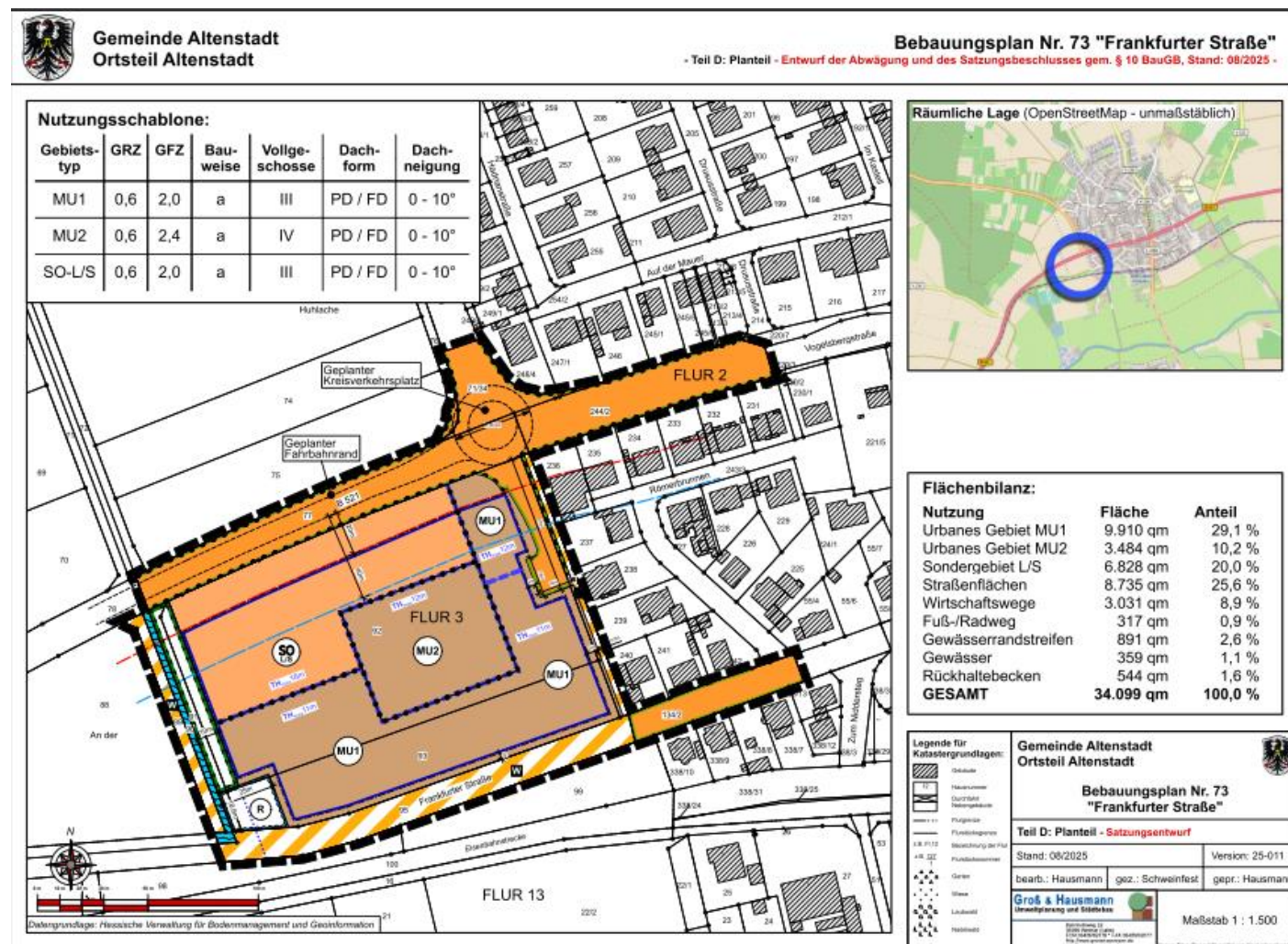




NEUBAUGEBIET FRANKFURTER STRAÙE

Nach Veröffentlichung der Genehmigung der Flächennutzungsplanänderung wird der Bebauungsplan durch Veröffentlichung zur Rechtskraft gebracht.

Ein Baubeginn für die Erschließung könnte dann in der 2. Jahreshälfte 2026 erfolgen, der Hochbau könnte Anfang 2027 beginnen.



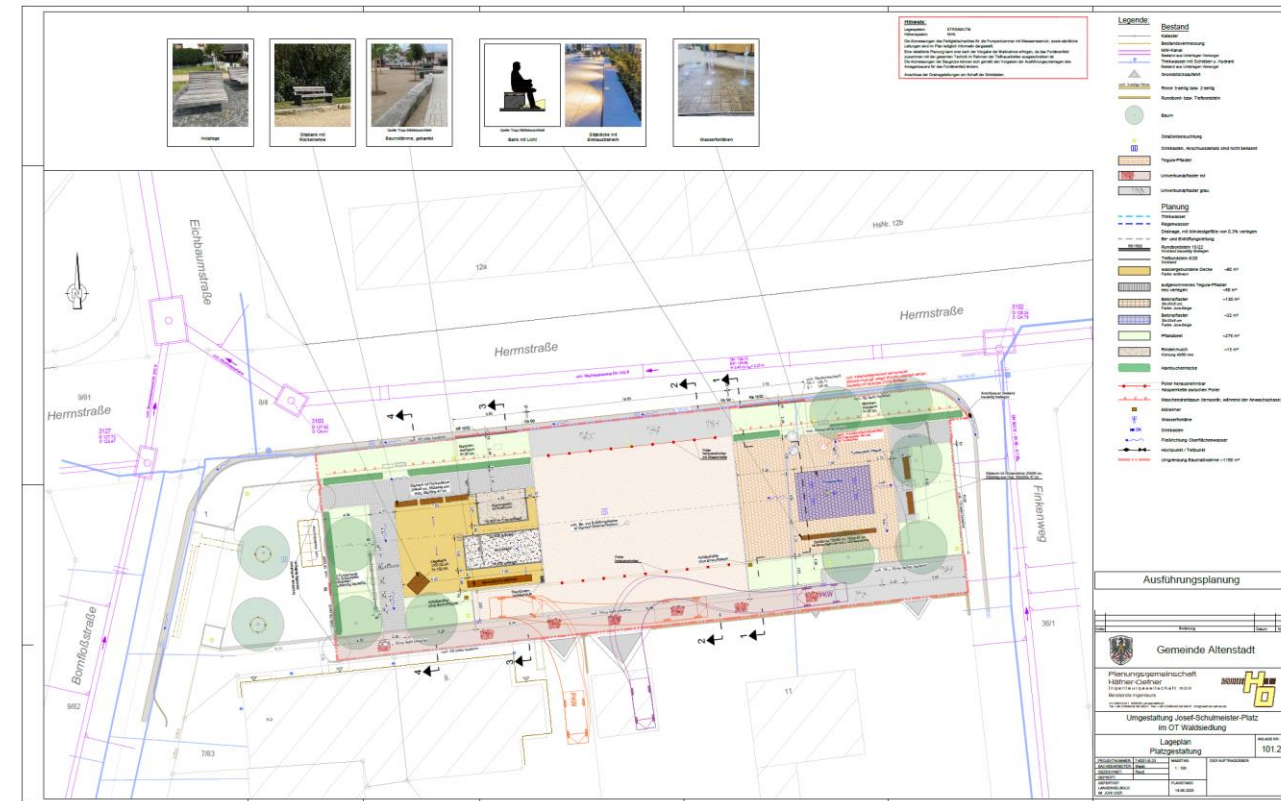
SACHSTAND IKEK-MAßNAHMEN

Josef-Schulmeister-Platz

Aktueller Stand:

- Bodengutachten (zwingend vorgegeben) hat dargestellt, dass Boden nicht tragfähig ist (tiefgründiger Bodenaustausch erforderlich).
- Zur Vermeidung zusätzlicher Kosten wird eine veränderte Ausführung angestrebt:

Mittlerer Pflasterbereich bleibt bestehen. Nur Fontänenfeld und Aufenthaltsfläche wird neu gestaltet. Neuer Plan befindet sich in Prüfung. Anschließend Überarbeitung Leistungsverzeichnis und Erhalt neuer Kostenschätzung!



Ehemalige Ladestraße Altstadt

- **Aktueller Stand:**
 - **Aus Kostengründen wird von der „Wassererlebnisfläche“ Abstand genommen.**
 - **Die Planungen erfolgen weiter ohne Wasserelemente (Verbesserung der Aufenthaltsqualität durch Sonnenschutzelementen, Kinderfläche, Begrünung)**
 - **Die Umsetzung erfolgt nunmehr außerhalb des Dorfentwicklungsprogramms ohne Förderung.**



Themenspielplatz im Neubaugebiet Oberau Süd Teil III

- **Aktueller Stand:**
 - Projekt ist nicht förderfähig über die das Dorfentwicklungsverfahren.
 - Umsetzung mit Eigenmitteln
 - Derzeit erfolgen die Abstimmungsgespräche mit den Planern und die Erstellung eines finalen Planungsentwurfs



Bolzplatz Walsiedlung – Umgestaltung Jugendpark

Aktueller Stand:

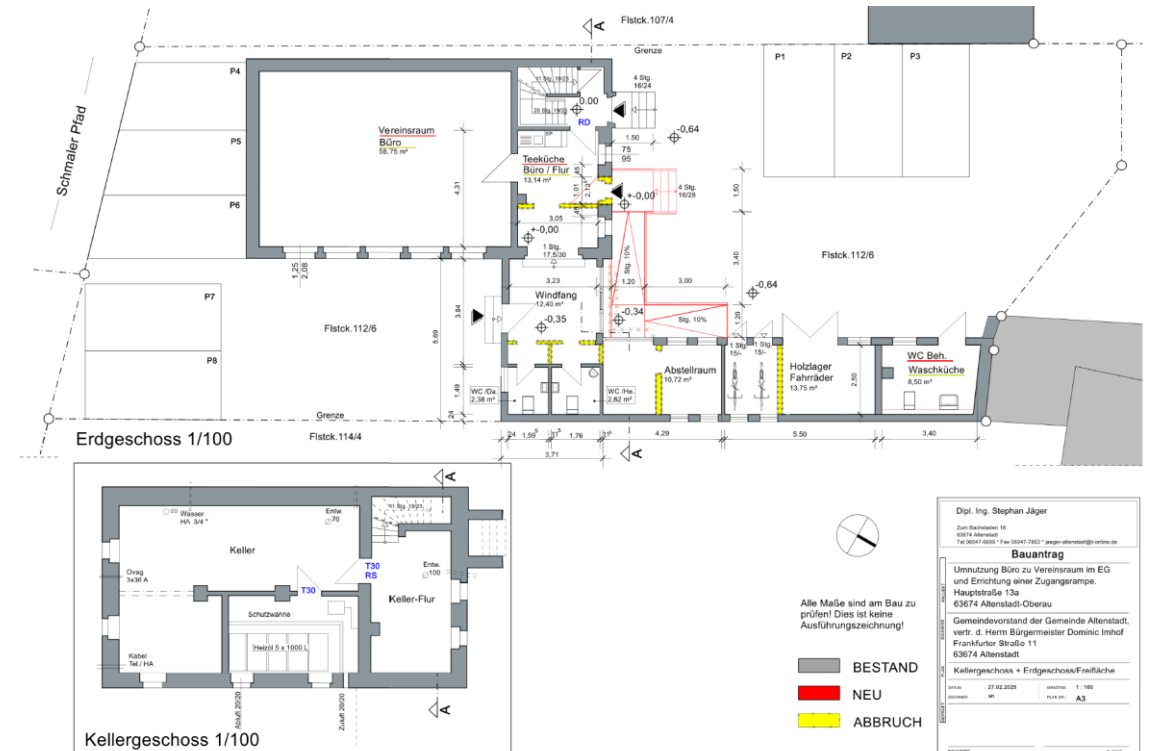
- Die vorgelegten Planungen waren nicht mit der Höhe der hierzu ermittelten Kosten zu vereinbaren.
- Aus diesem Grund abgeschwächte Planung (Bolzplatz bleibt in der jetzigen Lage; Bodenbelag wird erneuert; Schaffung einer Calisthenics-Anlage wird geprüft).



Vereinshaus Hauptstraße 13a

Aktueller Stand:

- In der alten Schule in Oberau soll eine Räumlichkeiten für Vereine entstehen.
- Federführend eingebunden sind hier der Heimat- und Geschichtsverein Oberau und Frohsinn Oberau
- Die Räumlichkeit soll nach Fertigstellung aber allen Vereinen sowie für Gremiensitzungen zur Verfügung stehen. Familienfeiern soll es dort keine geben.
- Die Baugenehmigung liegt vor.
- Der Förderbescheid ist gestern eingegangen.



- Aktueller Stand:**
- **Planentwurf liegt vor.**
 - **Kosten für die Umsetzung belaufen sich auf rund 300 Tsd. Euro.**



Fassadensanierung Rathaus

- **Aktueller Stand:**
 - Baukosten werden nach vorliegender Kostenermittlung auf 200 Tsd. Euro geschätzt
 - Ende Mai wurde die denkmalschutzrechtliche Genehmigung für die Maßnahme erteilt.
 - Zuwendungsbescheid aus dem Dorfentwicklungsprogramm liegt bereits vor.
 - Zusätzlich mit aufgenommen wird noch die Sanierung der Sandsteinmauer und Eingangstreppe mit in den Maßnahmenplan aufgenommen. Eine gesonderte Antragsstellung zur Förderung wird gestellt.





SPIELPLATZRAHMENPLAN

Spielplatz-Rahmenplan / Entwicklung der Spielplätze

- In den kommenden Jahren werden sukzessive die Spielplätze in unseren Ortsteil erneuert.
- In 2026 wird der Spielplatz „Hauptstraße“ in Oberau und „Sportplatz“ in Lindheim mit neuen Spielgeräten ausgestattet.
- Weiterhin werden die Spielplätze „Am Weihergarten“ und „Eselsweg“ im Gemeinschaftsprojekt neu beplant! Hier soll in Kombination eine Spielfläche mit Mehrgenerationenplatz entstehen.

2. SPIELPLATZ AM WEIHERGARTEN Bestandsaufnahme

AUSSTATTUNG

- Doppelschaukel (1x Standardschaukel/ 1x Kleinkindschaukel)
- Karussell
- Stehwlippe
- Seilbahn
- Spiel-Kletter-Kombination mit Rutsche
- Sandfläche
- Reck- und Kletterstangen
- Rutschen (alleinstehend)
- Kletterelement futuristisch
- Fitnessgeräte (2 Stück)
- Sitz-Bank-Kombination mit Dach
- Sitzbank (3x)
- Bolzplatz mit Toren

ZIELGRUPPEN



ATTRAKTIVITÄT

- sehr weiträumig und viel Platz
- vielfältige Angebote für verschiedene Altersstufen vorhanden
- Substanz z.T. in die Jahre gekommen und restauriert
- zentrale Lage -> gute Erreichbarkeit
- viele große Bäume geben dem Raum Struktur und bieten stellenweise Schattenflächen im Sommer
- verinselte Spielgeräte
- kein zusammenhängendes Gesamtkonzept
- keine einheitliche Gestaltungssprache



Spielplatz-Rahmenplan / Entwicklung der Spielplätze

2027:

- Umsetzung Spielplatz Weihergarten/Eselsweg in Altenstadt
- Spielplatz „Am Feldborn“ in Höchst

2028:

- Planung Spielplatz „Heegheim“ (Wasserspiele)
- Spielplatz Amselweg/Fasanenweg in der Waldsiedlung

2029:

- Umsetzung Spielplatz „Heegheim“ (Wasserspiele)
- Spielplatz Enzheim

5. SPIEL- & BOLZPLATZ HEEGHEIM WASSERWERK Auswertung & Ausblick

ALLEINSTELLUNGSMERKMAL

Im Ortsteil Heegheim befindet sich der Spielplatz mit angrenzendem Bolzplatz am Ortsrand und ist verkehrsarm mit altem Baumbestand gelegen. Da dies der einzige Spielplatz in Heegheim ist, wird dieser von den Familien gut genutzt. Besonders hervorzuheben ist die Quelle, die sich auf dem Spielplatzgelände befindet, jedoch aber bisher nicht zugänglich ist und somit nicht genutzt wird.

HANDLUNGSEMPFEHLUNG



ENTWICKLUNGSPOTENTIAL

Kurzfristige Maßnahmen:

Da der Spielplatz auf Grund seines Alleinstellungsmerkmals mit der bereits vorhandenen Modellierung und der Wasserquelle auf dem Gelände hohes Potential für eine Komplettanierung bietet, empfiehlt sich eine längerfristige Gesamtplanung anzustreben. Dabei können bestehende Spielgeräte, die noch funktionieren, integriert werden (z.B. Stehwaippe).

ENTWICKLUNGSPOTENTIAL

Längerfristige Maßnahmen | Zukunftsmusik:

Durch die naturnahe Einbindung des Spielplatzes bietet sich die Möglichkeit einen Spielplatz zu gestalten, der sich ganz dem Thema „Spielen in der Natur“ widmet.

Durch die Öffnung und Einbindung der bereits vorhandenen Wasserquelle in die Spielsituation, kombiniert mit natürlichen Materialien wie Steinen, Sand und Matsch, werden sowohl jüngere als auch ältere Kinder sich ganz ins Spiel vertiefen können und ihrem natürlichen Instinkt, die Welt im Spielen zu erkunden, nachkommen.

Ergänzende Elemente wie Kletterstrukturen aus Robinienrundhölzern, die sich an Vorbildern in der Natur orientieren oder große Kletterfelsen, Weidenbauten und andere Bepflanzungen lassen eine beispielbare Wildnis entstehen, die nicht nur für Heegheim, sondern darüber hinaus ein Anziehungsmagnet für Familien der Region wird.

Aber auch die Aufenthaltsqualität für Erwachsene wird durch die naturnahe Gestaltung an Mehrwert gewinnen und die Begleitpersonen gerne dort verweilen lassen oder sogar zum selbst mitspielen herausgekitzelt.



Zukunftsmusik

Wasser, Sand und Matsch



Klettern mit Aussicht



Luftbild von 2022

Spielplatz-Rahmenplan / Entwicklung der Spielplätze

2030:

- Spielplatz Zindelweg „Lindheim“
- Spielplatz „Villa“ in Höchst

2031:

- Spielplatz „Am Borngraben“ in Oberau
- Spielplatz „Töpferstraße“ in Oberau

2032:

- Spielplatz Rodenbach
- Spielplatz „Zum blauen Stein“ in Lindheim

5. SPIEL- & BOLZPLATZ HEEGHEIM WASSERWERK Auswertung & Ausblick

ALLEINSTELLUNGSMERKMAL

Im Ortsteil Heegheim befindet sich der Spielplatz mit angrenzendem Bolzplatz am Ortsrand und ist verkehrsfrei mit altem Baumbestand gelegen. Da dies der einzige Spielplatz in Heegheim ist, wird dieser von den Familien gut genutzt. Besonders hervorzuheben ist die Quelle, die sich auf dem Spielplatzgelände befindet, jedoch aber bisher nicht zugänglich ist und somit nicht genutzt wird.

HANDLUNGSEMPFEHLUNG



ENTWICKLUNGSPOTENTIAL

Kurzfristige Maßnahmen:

Da der Spielplatz auf Grund seines Alleinstellungsmerkmals mit der bereits vorhandenen Modellierung und der Wasserquelle auf dem Gelände hohes Potential für eine Komplettanierung bietet, empfiehlt sich eine längerfristige Gesamtplanung anzustreben. Dabei können bestehende Spielgeräte, die noch funktionieren, integriert werden (z.B. Stehwiipe).

ENTWICKLUNGSPOTENTIAL

Längerfristige Maßnahmen | Zukunftsmusik:

Durch die naturnahe Einbindung des Spielplatzes bietet sich die Möglichkeit einen Spielplatz zu gestalten, der sich ganz dem Thema „Spielen in der Natur“ widmet.

Durch die Öffnung und Einbindung der bereits vorhandenen Wasserquelle in die Spielsituation, kombiniert mit natürlichen Materialien wie Steinen, Sand und Matsch, werden sowohl jüngere als auch ältere Kinder sich ganz ins Spiel vertiefen können und ihrem natürlichen Instinkt, die Welt im Spielen zu erkunden, nachkommen.

Ergänzende Elemente wie Kletterstrukturen aus Robinienrundhölzern, die sich an Vorbildern in der Natur orientieren oder große Kletterfelsen, Weidenbauten und andere Bepflanzungen lassen eine beispielbare Wildnis entstehen, die nicht nur für Heegheim, sondern darüber hinaus ein Anziehungsmagnet für Familien der Region wird.

Aber auch die Aufenthaltsqualität für Erwachsene wird durch die naturnahe Gestaltung an Mehrwert gewinnen und die Begleitpersonen gerne dort verweilen lassen oder sogar zum selbst mitspielen herausgekitzelt.



Zukunftsmusik

Wasser, Sand und Matsch



Klettern mit Aussicht



Luftbild von 2022



KLOSTER ENGELTHAL

- Die Schwestern des Benediktinerinnen-Ordens werden im Jahr 2026 nach Bingen umziehen.
- Die Regionale Diakonie Wetterau wird das Kloster Engelthal nach dem Auszug der Schwesternschaft übernehmen und plant dort die Schaffung eines Hospiz.
- Die Gemeinde Altenstadt steht hierzu im engen Austausch mit der Regionalen Diakonie.
- Zudem wurde Bürgermeister Dominic Imhof durch die Bürgermeisterkreisvereinigung als Mitglied für den Arbeitskreis Hospiz des Wetteraukreises benannt.





**ELEKTRIFIZIERUNG UND TEILWEISER AUSBAU
DER NIDDERTALBAHN
-RÜCKBLICK INFOVERANSTALTUNG 17.06.2025-**

- Am 17. Juni 2025 fand die Informationsveranstaltung der DB InfraGo zum

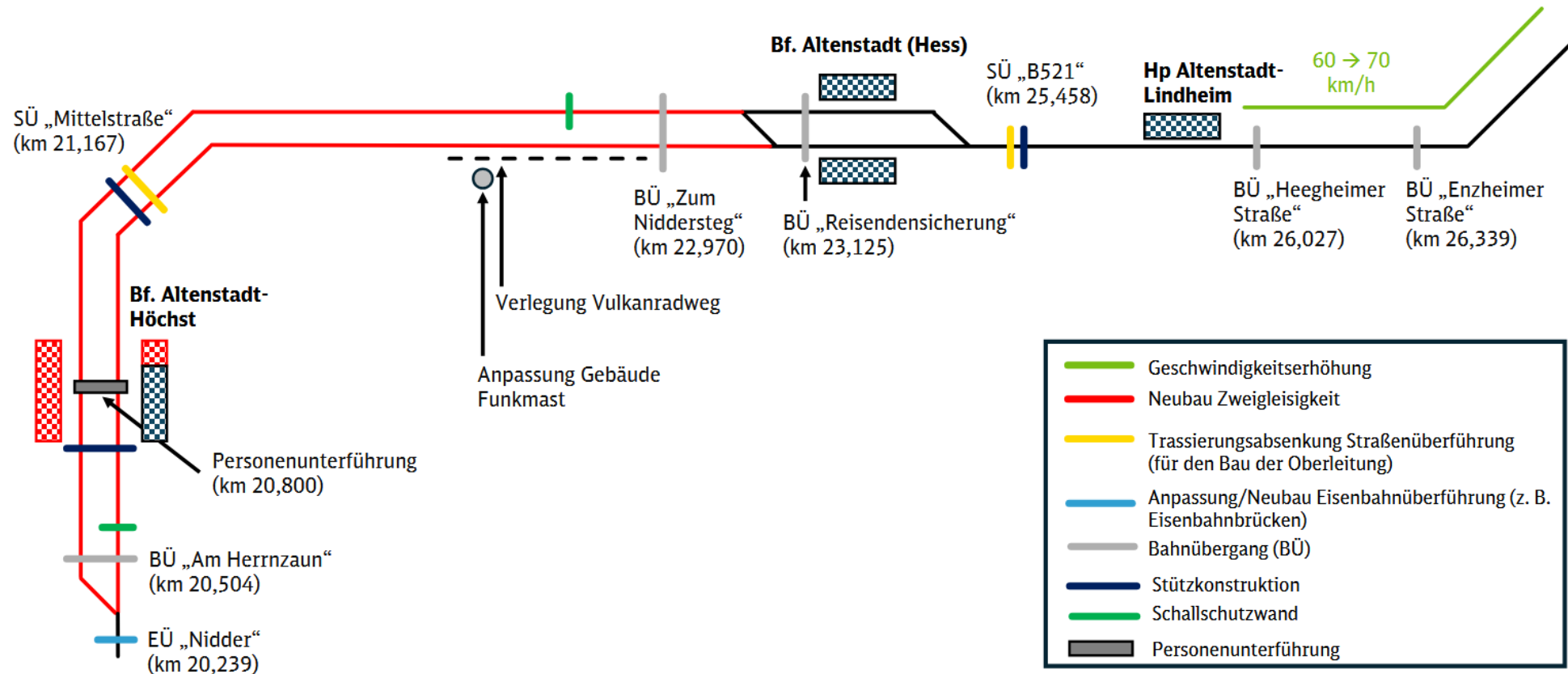
AUSBAU UND ELEKTRIFIZIERUNG DER NIDDERTALBAHN

statt.

- Vorgestellt wurden:
 - Die geplanten Maßnahmen in Altenstadt
 - Der voraussichtliche Zeitplan
(2025: Einreichen der Planfeststellungsunterlagen
beim Eisenbahnbundesamt
 - 2026 ff.: Bearbeitung Entwurfsplanung,
Durchführung Planrechtsverfahren
 - Baubeginn: abhängig von Planverfahren (Ziel: 2028)
 - Bauzeit: rund 1,5 Jahre
(durchgängig Schienenersatzverkehr)



5 Übersicht Bauarbeiten Gemeindegebiet Altenstadt



* Abbildung nicht maßstabsgetreu

** Übersicht der Baumaßnahmen nicht vollumfänglich

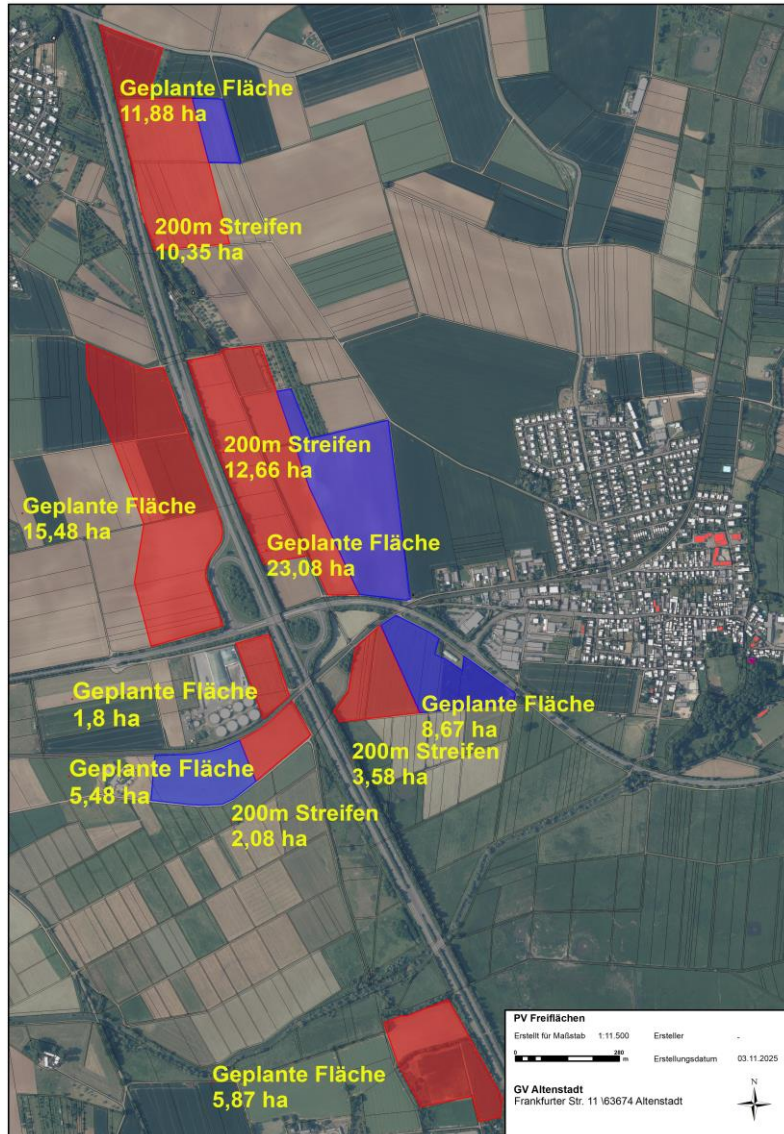
5 Übersicht Bauarbeiten Gemeindegebiet Altenstadt



- Neubau von **ca. 10 km Oberleitung**
 - Errichtung von ca. **200 Oberleitungsmasten**
- **Zweigleisiger Ausbau** zwischen Altenstadt-Höchst und Altenstadt auf **ca. 2,5 km**
 - Neubau/Anpassung der **Bahnsteige** im Bahnhof Altenstadt-Höchst
 - Neubau einer **Personenunterführung (PU)** inkl. Aufzügen im Bahnhof Altenstadt-Höchst
- Errichtung von **zwei Schallschutzwänden**
- **Trassierungsabsenkungen** an zwei Straßenüberführungen zum Bau der Oberleitung
- Anpassung einer **Eisenbahnüberführung („EÜ Nidder“ km 20,239)**
- Erneuerung/Anpassung von **fünf Bahnübergängen**
- Neubau von **drei Stützkonstruktionen**
- Anpassung **Vulkanradweg** auf ca. 600m

GRUNDSATZBESCHLUSS ZUR FREICHFLÄCHEN-PV

Geplante Freiflächen-PV-Anlagen



Möglichkeiten der Freiflächen-PV in Altenstadt:

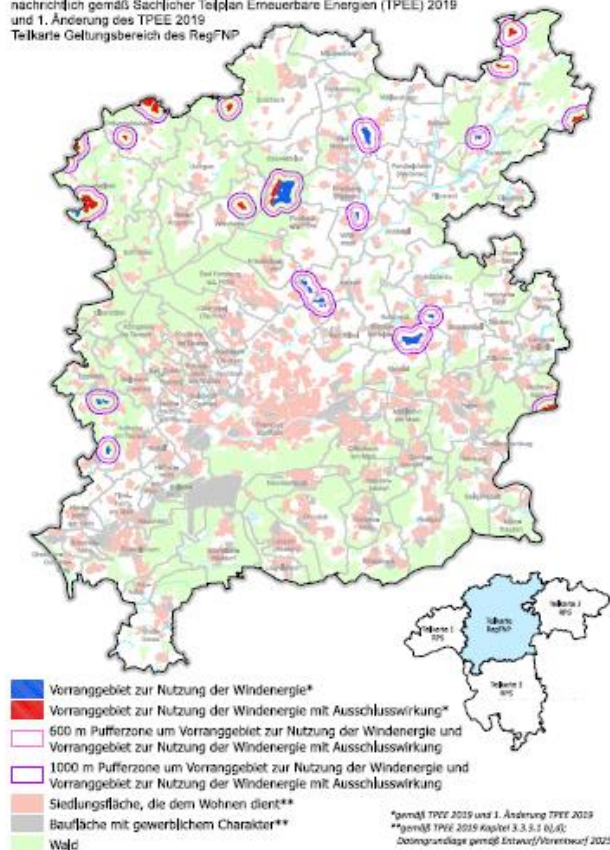
- Links und rechts der A45 bis zu 200m
(privilegierter Bereich / nicht in Landschafts- und Naturschutzgebieten)
- Darüber hinaus nur auf Flächen mit der zweitbesten Bodenkategorie
„Vorbehaltsflächen für Landwirtschaft“.

REPOWERING DER WINDKRAFTANLAGEN BEI STAMMHEIM

Windkraft

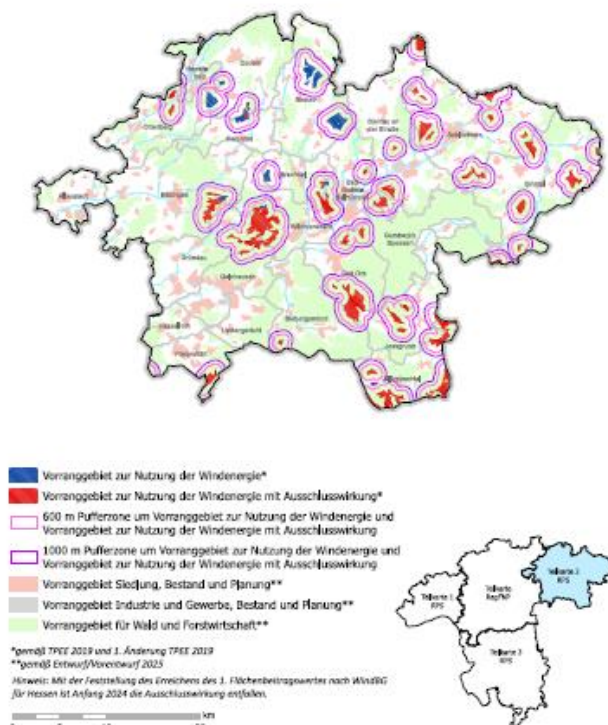
Vorranggebiete zur Nutzung der Windenergie

nachrichtlich gemäß Sachlicher Teilplan Erneuerbare Energien (TPEE) 2019
und 1. Änderung des TPEE 2019
Teilkarte Geltungsbereich des RegFNP



Vorranggebiete zur Nutzung der Windenergie

nachrichtlich gemäß Sachlicher Teilplan Erneuerbare Energien (TPEE) 2019
und 1. Änderung des TPEE 2019
Teilkarte 2 RPS



Neue Windräder: Drei Anlagen bei Stammheim werden bis 2028 ausgetauscht

Stand: 10.06.2025, 14:04 Uhr

[Kommentare](#)[Drucken](#)



hed_stammheim1_110625_4c © pv

Die drei Windräder bei Stammheim werden voraussichtlich 2028 durch moderne Anlagen ersetzt sein.

Das erfuhr am Freitag eine Gruppe interessierter Menschen, die auf Einladung des Stadtratsamts »Grüne Wetterau« von Friedberg zum Stammheimer Windpark auf den Honigberg gefahren waren. Dort genossen die Mitradelnden den Ausblick von der »Lücke«

auf Vogelsberg, Spessart, Rhein-Main-Gebiet, Taunus und Wetterau. Hier werden an drei Standorten neue, leistungsstärkere (und höhere) Windenergieanlagen errichtet. Die ersten Räder waren vor 25 Jahren aufgestellt worden und 2002 ans Netz gegangen worden. »Smartes Repowering heißt für mich: Mehr Energie aus weniger Fläche - gemeinsam mit den Menschen vor Ort und im Einklang mit der Natur«, sagte Projektleiter Elmar Holz vom Unternehmen European Energy Deutschland im evangelischen Gemeindehaus laut der Grünen-Pressemitteilung. Geplant seien drei neue Windräder mit je 6,2 Megawatt, was 8428,8 PS je Anlage entspreche. Die neuen Räder lieferten später das 18-fache an Energie im Vergleich zu den bisherigen Anlagen. Das sei genug Energie für ca. 13 000 Haushalte, sagte Holz. »Das übersteigt den Bedarf von ganz Flurstadt und Altenstadt zusammen.«

Nach einer Bürgerversammlung in Stammheim und einer Infoveranstaltung in Altenstadt soll im dritten Quartal die Antragstellung erfolgen. Mit der Genehmigung rechnet die Betreiberfirma mit Sitz in Dänemark im Jahr 2026, die Inbetriebnahme erfolge voraussichtlich 2028.

Anliegerkommunen profitieren

Nach der Präsentation schloss sich eine Diskussion an über den Rückbau der Bestandsanlagen, eventuell veränderte Rechtsgrundlagen, den zukünftigen Strombedarf, Einspeisepunkte und Speichermöglichkeiten für den Strom. Eine Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger am Windpark wird laut Holz angeboten. Wie gesetzlich vorgesehen, erhalten die Anliegerkommunen 0,2 Cent je eingespeister Kilowattstunde. »So profitieren sowohl die Menschen vor Ort als auch die Kommunen unmittelbar von der Wertschöpfung durch das Projekt«, urteilen die Grünen.

»Selten habe ich so viele kluge Fragen und ehrliches Interesse erlebt«, habe Holz nach dem Infoabend berichtet. Der Austausch sei offen, herzlich und konstruktiv gewesen. Grünen-Vertreter Gerhard Salz dankte ihm für die umfassenden Informationen.



KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG

Wärmeplanung

- Die Wärmeplanung hilft, basierend auf Datenanalysen und Akteurs-Beteiligungen, systematisch Potenziale und Handlungsbedarfe für eine nachhaltige Wärmeversorgung zu identifizieren & priorisieren (Ziel bis 2045: eine Wärmeversorgung basierend auf erneuerbaren Energien und unvermeidbarer Abwärme installiert zu haben)
 - Kurz: Entwicklung einer nachhaltigen, bezahlbaren und klimaschonenden Wärmeversorgung
- Auftakttreffen mit dem beauftragten Büro (FuP Kommunikations-Management GmbH) hat stattgefunden (Vorstellung & erste Schritte)
- Datengenerierung hat begonnen:
 - Die nächsten Schritte: ALKIS-Daten & Schornsteinfeger-Daten generieren; Akteurs-Liste mit essentiellen, potentiellen sowie optionalen Akteuren auf Kreis- und Kommunal-Ebene erstellen sowie eine Kommunikations-Strategie für die Öffentlichkeitsarbeit erarbeiten

Wärmeplanung

- Die Datengenerierung gilt der Ermittlung eines IST-Standes über die kommunale Wärmeversorgung der Gemeinde
 - somit können Potenziale für die Wärmeversorgung in unserer Gemeinde abgeleitet und herausgearbeitet sowie mögliche Umsetzungstreiber und-barrieren identifiziert werden
- Im Anschluss an die Datengenerierung: Bürgerveranstaltung um die Öffentlichkeit über das Vorhaben zu informieren, da diese auf lange Sicht ebenfalls in die Entwicklung integriert werden soll (ergibt sich allerdings erst nach Abschluss der Datengenerierung, ein Zeitpunkt kann aus diesem Grund noch nicht genannt werden)

URNENBESTATTUNG UNTER BÄUMEN AUF DEN KOMMUNALEN FRIEDHÖFEN

- Urnenbaumbestattungen auf den gemeindlichen Friedhöfen
- **Beschlussfassung der Gemeindevertretung im Februar 2025**
- **Ortsbegehungen mit den Ortsbeiräten und Lagebesprechung des neuen Grabfeldes**
- **Bäume wurden vom Bauhof bestellt. Eine gepflasterte Fläche um die Friedhofsstelen wird zum Ablegen von Grabschmuck angelegt.**
- **Die Friedhofskalkulation für die zukünftigen Gebühren wird von einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erstellt.**



Abfallentsorgung

Rückblick und Ausblick: Abfallberatung 2025 – Fakten zum Ident-System

Rückblick: Einführung des Ident-Systems

Im August 2024 startete die Umstellung auf das Ident-System, bei dem alle Mülltonnen der Gemeinde Altenstadt mit einem Chip (orangener Chip und schwarzer Stiftsockel) durch den AWB in Zusammenarbeit mit der Firma c-trace ausgestattet wurden. Die Einführung war zunächst mit erheblichen Herausforderungen verbunden: Es kam zu zahlreichen Bürgerbeschwerden, vor allem wegen terminlicher Verzögerungen bei der Auslieferung der Mülltonnen. Diese Verzögerungen waren bedingt durch Kapazitätsengpässe beim AWB, da mehrere Kommunen zeitgleich auf das Ident-System umstellten, sowie durch nicht vollständige Erfassung der Mülltonnen im System.

Im März 2025 erfolgte ein Wechsel in der Abfallberatung. Durch das Engagement der neuen Mitarbeiterin und die enge, konstruktive Zusammenarbeit mit dem AWB konnten bis Juli/August 2025 die meisten Altfälle aufgearbeitet und kurzfristige Auslieferungstermine vereinbart werden.



Aktueller Stand und Ausblick

Bis Mitte 2026 müssen noch einige Mülltonnen verchipt bzw. im System erfasst werden. Hierfür ist die Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger erforderlich, um dies schnellstmöglich zu gewährleisten:

- **Prüfung der Mülltonnen:** Bitte überprüfen Sie, ob Ihre Mülltonne mit einem Chip im Deckelrand ausgestattet ist und ob an der Seite (rechts oder links) ein weißer Aufkleber angebracht ist.
- **Meldung von Fehlbeständen:** Sollte einer dieser Punkte nicht zutreffen, nehmen Sie bitte Kontakt mit der Abfallberatung der Gemeinde Altenstadt auf (Telefon: 06047/8000-62, E-Mail: abfall@altenstadt.de), um einen Termin zur Nachrüstung zu vereinbaren.
- **Abgleich mit dem Grundbesitzabgabenbescheid:** Bitte vergleichen Sie die Angaben zu Ihren Mülltonnen im Grundbesitzabgabenbescheid mit dem tatsächlichen Bestand vor Ort. Auch hier können Abweichungen vorliegen, die gemeldet werden sollten.

Die Abfallberatung steht für Rückfragen und Unterstützung gerne zur Verfügung und ist für jeden Hinweis dankbar, um schnellstmöglich die noch vorhandenen nicht verchipten Tonnen im System zu erfassen.



HAUSHALT

Haushaltsplan 2025	
Ergebnishaushalt:	
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	31.007.978 €
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	33.574.436 €
Ordentliches Ergebnis	- 2.566.458 €
Außerordentliches Erträge	3.084.315 €
Außerordentliche Aufwendungen	32.000 €
Außerordentliches Ergebnis	+ 3.052.315 €
Gesamtergebnis	+ 485.857 €

Realsteuerhebesätze 2025

Grundsteuer A: 335%

Grundsteuer B: 365%

Gewerbesteuer: 380%

Haushaltsplan 2026	
Ergebnishaushalt:	
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	32.536.113,00 €
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	35.636.587,00 €
Ordentliches Ergebnis	- 3.100.474,00 €
Außerordentliches Erträge	4.767.315,00 €
Außerordentliche Aufwendungen	59.000,00 €
Außerordentliches Ergebnis	4.708.315,00 €
Gesamtergebnis	1.607.841,00 €

Realsteuerhebesätze 2026 (aktuelle Beratung)

Grundsteuer A: 345%
Grundsteuer B: 395%
Gewerbesteuer: 400%

Der Haushaltsplan 2026 befindet sich derzeit in den Gremienberatungen. Mit einer Beschlussfassung darüber wird im Dezember 2025 gerechnet!

Tourismus

Rückblick 2025

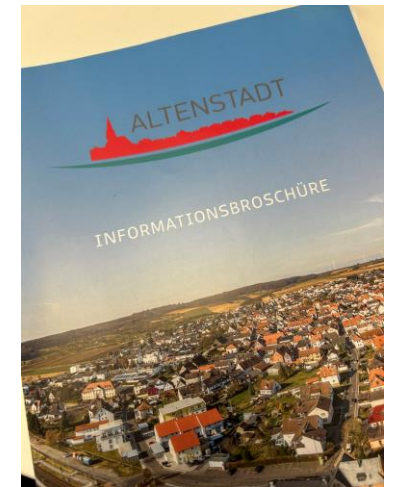
- Intensivierung des Austausches und der Vernetzung mit anderen Tourismusbeauftragten der Tourismusregion Wetterau in regelmäßigen Treffen
- Teilnahme am Hessentag am 13.6.2025 am Gemeinschaftsstand der Region Wetteraukreises



Tourismus

Ausblick 2026

- **Hinweisschilder am Vulkanradweg sind inhaltlich veraltet, werden überarbeitet und erneuert**
- **Neugestaltung der Altenstadt Broschüre in 2026**
- **Überarbeitung der Website hinsichtlich des Unterkunftsverzeichnisses und des Gastronomieangebotes**





KULTURPROGRAMM / VERANSTALTUNGEN

Rückblick 2025 / Ausblick 2026

Rückblick 2025

- Im Rahmen des Altenstädter Kulturprogramms wurden im Jahr 2025 bereits 5 von 7 Veranstaltungen erfolgreich durchgeführt, darunter u.a. Tobias Mann „Real / Fake“, Damenbesuch „Ungefiltert“, Matthias Jung „Chill Mal“ sowie die Meinzer Fastnacht und das bunte Familienfest in Zusammenarbeit mit der „Initiative für Vielfalt“.



- Eine Veranstaltung wurde von seitens der Künstlerin abgesagt (Franziska Wanninger)
- Am Donnerstag, 27.11.2025 um 20:00 Uhr findet die letzte Veranstaltung 2025 im Gemeinschaftshaus Waldsiedlung statt: Alice Köfer „Alice auf Anfang“.

Rückblick 2025

Das Seniorenfrühlingsfest sowie das Altenstädter Sommerfest in der grünen Lunge waren weitere Veranstaltungshighlights dieses Jahr.



Den Jahresabschluss werden die Weihnachtsmärkte in den Ortsteilen sowie der Altenstädter Weihnachtsmarkt am Samstag, 13.12. und Sonntag, 14.12. bilden.



Ausblick 2026

Das Kulturprogramm 2026 wird am Mittwoch, 19.11.2025 im Rahmen einer Pressekonferenz im Rathaus vorgestellt. Programmheftchen und Tickets sind ebenfalls ab dem 20.11.2025 online sowie an allen bekannten VVK-Stellen erhältlich.

Highlights des Kulturprogramms 2026 sind u.a. eine neue, lokale Lesereihe, sowie ein Kindertheater in Zusammenarbeit mit KulturPlus e.V., Matthias Jung mit seinem neuen Programm „Kinder sind was Schönes, haben sie gesagt!“ sowie einem Jazzkonzert zum Jahresende.

Der 3. Tag der Altenstädter Vereine wird im Juni 2026 stattfinden.

Für unsere Seniorinnen und Senioren ist für Samstag, den 26.11.2026 ein gemeinsames Oktoberfest geplant!

KULTURPROGRAMM 2026

ALTENSTADT · NIDDERAU · SCHÖNECK



MUSIK · THEATER · AUSSTELLUNGEN
KABARETT · KINDERPROGRAMM
KLEINKUNST · LITERATUR · KUNSTHANDWERK



Kommunalwahlen am 15. März 2026

- **Am 15.03.2026 werden der Kreistag, die Gemeindevertretung, die Ortsbeiräte und ggf. der Ausländerbeirat gewählt.**
- **Es besteht bereits die Möglichkeit, Wahlvorschläge einzureichen.**
- **Auch wenn die Briefwahl immer beliebter wird, werden auch weiterhin in vor Ort in den einzelnen Wahlbezirken Wahllokale geöffnet haben**
- **Die Wahlleitung freut sich über neue Wahlhelfer/innen! Infos dazu auf der Internetseite oder direkt beim Wahlamt**





**BLEIBEN SIE AUF DEM LAUFENDEN
-INFORMATIONSKANÄLE DER GEMEINDE-**

- Eine transparente und umfassende Informationsweitergabe an die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde ist uns sehr wichtig.
- Hierfür stehen folgende Informationskanäle zur Verfügung:
 - Homepage der Gemeinde Altenstadt (inkl. Bürgerinformationssystem)
 - Auftritt auf SocialMedia (Facebook, Instagram, WhatsApp-Kanal)
 - Altenstadt aktuell (Verteilung 4-5mal im Jahr an alle Haushalte)
 - Bekanntmachungskästen in allen Ortsteilen



- **Weitere Informations- und Kontaktmöglichkeiten:**
 - **SocialMedia-Kanäle des Bürgermeisters**
(Facebook/Instagram/Linkedin/TikTok)
 - **Monatliche Bürgersprechstunde des Bürgermeisters**
(immer am ersten Montag im Monat mit vorheriger Anmeldung)
 - **Spontane Informationsangebote des Bürgermeisters**
 - Offene Bürgerdialoge in den Ortsteilen
 - Themenbezogene Onlineangebote
 - WhatsApp-Sprechstunde am 28.11., 9-12h
(Telefon: 0155/60770275)





VIELEN DANK

TOP 3: ANFRAGEN DER BÜRGERINNEN UND BÜRGER

